

Tipps & Fragen zur Transkription

Was muss bei der Durchführung der Aufnahme beachtet werden?

In jedem Fall ist eine Aufnahme mit einem echten Aufnahmegerät (nicht Diktiergerät) vorzuziehen. Idealerweise liegen die Aufnahmen im MP3, WMA oder WAV Format vor. Aufnahmen im DSS oder DSSpro Format sind leider so schlecht für Interviews, dass sie nicht angenommen werden können. Auch eine Umwandlung bringt leider keine Verbesserung.

Achten Sie bei Aufnahmen auf eine ruhige und störungsfreie Umgebung. Dazu gehört auch, das Aufnahmegerät so zu platzieren, dass Schreibbewegungen oder Wackeln am Tisch dieses nicht beeinflussen: Geräusche, die in der Alltagssituation von unserem Gehirn problemlos herausgefiltert werden, stören die Bearbeitung der Aufnahme im Anschluss unter Umständen enorm (z.B. das Brummen einer Klimaanlage oder ein pfeifender Wellensittich). Ebenso können Handys oder andere elektronische Geräte unangenehme Störgeräusche verursachen. Achten Sie darauf, dass die Mikrophone alle Sprecher gleichermaßen erfassen können.

Braucht man externe Mikrofone?

In aller Regel reichen die internen Mikrofone der handelsüblichen Aufnahmegeräte (nicht Diktiergeräte!) für Standardsituationen aus und lassen sich durch externe Mikrofone NICHT verbessern. In Sonderfällen mit z.B. Straßenlärm, Kaffeeklatsch oder bei einem Vortrag, bei dem der Sprecher herumläuft, können Sie zusätzlich ein Richtmikrofon wie z.B. ME 31 oder ein Krawattenmikrofon einsetzen, um die Qualität zu verbessern.

Wie lange braucht man für die Transkription?

Für die Transkription und die folgende Qualitätskontrolle einer Audiostreame können je nach Regelwerk und Qualität bis zehn Arbeitsstunden anfallen.

Welche Dateiformate werden angenommen?

Sie können Aufnahmen als MP3, WMA oder WAV, bei Videos eines der gängigen komprimierten Formate wie AVI oder MPEG liefern. Dateien im DSS-Format sind für Diktate und nicht für Interviews ausgelegt und deshalb für eine qualitativ hochwertige Transkription leider nicht geeignet. Eine Umwandlung solcher Dateien in WAV kann hier leider auch keine Verbesserung bewirken.

Was ist bei Kompression der Dateien zu beachten?

Diese sollte nicht so stark sein, dass die Tonqualität leidet. Gleichzeitig sollte die Bitrate nach Möglichkeit konstant sein um die zuverlässige Verarbeitung mit unterschiedlichen Programmen zu gewährleisten.

Kann man eine Aufnahme auch nur abschnittsweise transkribieren lassen?

Wenn Sie nur eine teilweise Verschriftlichung der Daten wünschen, schneiden Sie die Aufnahmen bitte entsprechend im Vorfeld. Transkriptionsfertig geschnittene Aufnahmen oder Videos nehme ich gerne an. Hier gibt es kostenfreie Programme wie „Audacity“ oder „mp3DirectCut“.

Ist eine Unterscheidung der Sprechenden bei Gruppensituationen möglich?

Grundsätzlich ja. Bedenken Sie aber, dass je nach Durcheinandersprechen und Ähnlichkeiten der Stimmen keine 100%ige Sicherheit gewährleistet werden kann. Oft hilft ein (zusätzliches) Video in dieser Situation. Bei Diskussionen, bei denen die Sprecher auseinandergehalten werden und längere Redebeiträge moderiert aufeinander folgen, ist das Anfertigen einer Rednerliste eine gute Hilfestellung, auch für Ihre anschließende Analyse.

Preise: Je nach Aufnahmequalität pro Aufnahme-Minute mp3- oder wma- Datei ab 2,00 €